

Liebes Bräutigam!

Ich kann Ihnen nicht beschreiben, wie glücklich
 ich bin mit mir selbst über die andere Ihre "feinere"
 Malereien, von dem Sie gelassen, ich habe, wie Sie
 in der Dreyer abgezeichnet! Wenn ja, so bitte ich mich
 Sie sehr bald zu sehen, da ich Sie mit 3. Gift beizuge
 möge, das bereits unter der Hand ist.

Heute grüßt Sie in. Heyd, da man nicht von Ihnen
 hören.

Adieu! Jhr

J. 19. Jan. 65.

M. Hartman

91. Koke Straße, Halle



Anton. Dittler!

Ich danke Ihnen sehr herzlich für die
Gabe die mir Sie zu Weihnachten
geschenkt haben. Ich bin sehr
glücklich darüber. Ich werde
die Gabe sehr gerne annehmen.
Mit besten Grüßen
Ihre
Anton. Dittler

1. 12. 1882.
Anton. Dittler

